Diese Meldung kann unter http://www.presseportal.de/pm/67428/1174433/deutsche-marine-noch-mehr-datensicherheit-an-bord abgerufen werden.

Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Deutsche Marine:

Noch mehr Datensicherheit an Bord

18.04.2008 - 10:41 Uhr, Presse- und Informationszentrum Marine

Glücksburg (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial ist abrufbar unter http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs -

Wilhelmshaven - In der heutigen Zeit bestimmen Computernetzwerke weitgehend unser aller Leben. Dies gilt für den Steuerzahler im Umgang mit dem Finanzamt genauso wie für den Patienten beim Arzt oder auch die Bundeswehr.

Auch an Bord der Kriegsschiffe unserer Deutschen Marine hat die Informationstechnologie längst Einzug gehalten. Sie berührt dort ebenfalls alle Lebensbereiche. Dies gilt für die Proviantbestellung und die Ersatzteilversorgung ebenso wie für den Einsatz von Sensoren (Radaranlagen) oder Waffen.

Allerdings treten in einem sicherheitsempfindlichen Umfeld, wie es sich in militärischen Bereichen findet, mit der Einführung moderner Technologien auch Probleme auf. Im Gegensatz zum Internet dürfen in einem militärischen Netz eben nicht alle Informationen jederzeit jedermann zur Verfügung stehen. Vielmehr ist der Zugriff auf vertrauliche Informationen so zu regeln, dass nur befugte Personen Einblick erlangen. Davon sind beispielsweise Personalakten genauso betroffen wie militärische Befehle und Dokumente.

Um diesen Schutz in einem Bordnetz zu gewährleisten, bedarf es klarer Regeln. So ist insbesondere sicherzustellen, dass keine schutzbedürftigen Informationen in "ungesicherte" Netzbereiche gelangen. Dies war bislang nur durch eine direkte, zusätzliche - und damit personalintensive - Bearbeitung des gesamten Datenverkehrs zu erreichen.

Mit dem so genannten RS-Gate (Rot-Schwarz-Gateway) ist es Experten der deutschen Industrie, des Bundesamtes für Wehrtechnik und Beschaffung und der Marine gelungen, erstmals eine automatisierte Lösung für dieses Problem zu schaffen. Dieses Produkt, zu dem Hard- wie Softwarekomponenten gehören, ist in seiner Art weltweit bisher einmalig.

Das erste Gateway wurde am (heutigen) Donnerstag an das Kommando Marineführungssysteme in Wilhelmshaven übergeben. Dort sollen erste Einsatzerfahrungen gesammelt und der Einbau auf Schiffen und Booten der Marine vorbereitet werden.

Anmerkung für die Redaktionen: Weiterführende Informationen finden Sie im Internet unter:

http://www.infodas.de/it-security/rsgate.htm
oder
http://www.genua.de/produkte/rsgate/index.html

@@infblk@@

Pressekontakt:
Presse- und Informationszentrum Marine

Presseoffizier
Henning Radtke
Telefon: 04631-6664412
henningradtke@marine.de

Originaltext:	Presse- und Informationszentrum Marine
Pressemappe:	http://www.presseportal.de/pm/67428/presse-und-informationszentrum-marine
Pressemappe als RSS:	http://presseportal.de/rss/pm_67428.rss2